



CE

**CA 002**

**CA 118**

**CA 240**

**CA 240 P**

**CA 330**

**CA 440**

---

Cod.451315 - 3.1 del 10/02

Italiano

Manuale d'uso

English

Operator's manual

Français

Manuel d'utilisation

Deutsch

Betriebsanleitung

Español

Manual de uso

**I**l diritti di traduzione, di memorizzazione elettronica, di riproduzione e di adattamento totale o parziale con qualsiasi mezzo (compresi microfilm e copie fotostatiche) sono riservati.  
Le informazioni contenute in questo manuale sono soggette a variazioni senza preavviso.

Italiano

**A**ll rights reserved. No part of this publication may be translated, stored in an electronic retrieval system, reproduced, or partially or totally adapted by any means (including microfilm and photostats) without prior permission.  
The information contained herein may be subject to modifications without prior notice.

English

**L**es droits de traduction, de mémorisation électronique, de reproduction et d'adaptation complète ou partielle par tout type de moyen (y compris microfilms et copies photostatiques) sont réservés.  
Les informations fournies dans ce manuel peuvent être modifiées à tout moment et sans préavis.

Français

**A**lle Rechte der Übersetzung, der Speicherung, Reproduktion sowie der gesamten oder teilweisen Anpassung durch ein beliebiges Mittel (einschließlich Mikrofilm und Fotokopien) sind vorbehalten.  
Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne Vorbescheid geändert werden.

Deutsch

**R**eservados los derechos de traducción, grabación electrónica, reproducción y adaptación total o parcial con cualquier medio (incluidos microfilms y copias fotostáticas).  
Las informaciones contenidas en el presente manual pueden sufrir variaciones sin aviso previo.

Español

Elaborazione grafica e impaginazione

**U**fficio **P**ubblicazioni **T**ecniche

# INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG .....	64
HANDLING UND LAGERUNG DER MASCHINE .....	65
Handling .....	66
INSTALLATION .....	67
Bedingungen der Arbeitsumgebung: .....	67
Inbetriebnahme .....	67
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN .....	69
BESCHREIBUNG DER ÖLPNEUMATISCHEN WAGENHEBER .....	70
TECHNISCHE DATEN .....	71
LIEFERUMFANG .....	73
EINSATZBEDINGUNGEN .....	74
WESENTLICHE FUNKTIONSTEILE .....	75
Beschreibung der Bedienelemente .....	75
Vorbereitung für den Hub .....	75
Hub .....	76
STOPPVORKEHRUNGEN .....	77
STÖRUNGSSUCHE .....	77
WARTUNG .....	78
INFOS ZUR ENTSORGUNG DER MASCHINE .....	79
ANWEISUNGEN UND HINWEISE FÜR BETRIEBSÖL .....	80
SACHBEGRIFFE .....	81
HYDRAULIKPLÄNE .....	81

# EINLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitungen in diesem Handbuch sollen den Besitzer und Anwender über den zweckgerechten und sicheren Umgang mit den ölpneumatischen Wagenhebern CA 002, CA 118, CA 240, CA240 P, CA 330 und CA 440 aufklären. Damit Ihr Gerät die bewährten CORGHI-Eigenschaften an Lebensdauer und Leistungen erbringen und Ihnen dadurch die Arbeit erleichtern kann, müssen die geschilderten Anweisungen genau befolgt werden.

Es folgt nun die Aufschlüsselung der einzelnen Gefahrenstufen, die im vorliegenden Handbuch wie folgt gekennzeichnet sind:

## **GEFAHR**

**Unmittelbare Gefahren, die schwere Verletzungen bzw. tödliche Folgen mit sich bringen.**

## **ACHTUNG**

**Gefahren oder sicherheitsmangelnde Vorgänge, die schwere Verletzungen bzw. tödliche Folgen mit sich bringen können.**

## **WARNUNG**

**Gefahren oder sicherheitsmangelnde Vorgänge, die leichte Verletzungen bzw. Materialschäden mit sich bringen können.**

Das Gerät darf erst nach sorgfältigem Lesen dieser Anleitungen verwendet werden. Das Handbuch ist zusammen mit dem beigegebenen Bildmaterial in einer Dokumententasche griffbereit beim Gerät aufzubewahren.

Die mitgelieferte technische Dokumentation ist integrierender Bestandteil der Maschine und muß dieser bei Verkauf beigegeben werden.

Die vorliegende Betriebsanleitung besitzt ausschließlich für das Modell und die Maschinenummer Gültigkeit, welche auf dem Typenschild des jeweiligen Modells angegeben sind.



## **ACHTUNG**

**Die Vorgaben des Handbuchs strikt befolgen: Für den nicht ausdrücklich beschriebenen Gebrauch des Geräts ist allein und ausschließlich der Benutzer verantwortlich.**

## **MERKE**

Einige Abbildungen im vorliegenden Handbuch sind von Prototypen aufgenommen, die zum Teil von den Serienmaschinen abweichen können. Es sei auch darauf hingewiesen, daß die Anleitungen auf Personen mit gewissen Vorkenntnissen in der Mechanik zugeschnitten sind. Bei der Ausführung von Arbeiten, die über den persönlichen Wissensstand hinausgehen bzw. bezüglich derer keine Berufserfahrung vorliegt, sollte man nicht eigenmächtig handeln, sondern Rat und Hilfe beim zuständigen Kundendienst einholen.

# HANDLING UND LAGERUNG DER MASCHINE

Die verpackten Geräte sind gemäß den folgenden Anforderungen an einem trockenen und, falls möglich, belüfteten Ort zu lagern.

Verpackungen mit zweckgerechtem Abstand lagern, um ein problemloses Ablesen der Aufschriften auf den Verpackungsseiten zu gewährleisten.

**N.B.** Die Standardverpackung enthält einen bzw. zwei Wagenheber des gleichen Typs.



## ACHTUNG

**Zur Vermeidung von Schäden dürfen keine Frachtstücke auf der Verpackung gestapelt werden.**

- Verpackungsmaße (1 Wagenheber Abb. 1):

		CA002-CA330-CA440	CA118-CA240	CA240P
• Tiefe mm	(A)	2200	1500	850
• Breite mm	(B)	600	600	550
• Höhe mm	(C)	440	440	250

- Schwerpunkt der Verpackung (1 Wagen., Abb. 1):

		CA002	CA118	CA240	CA240P	CA330	CA440
• Tiefe mm	(D)	690	690	800	425	460	540
• Breite mm	(E)	300	300	300	125	300	300

- Verpackungsmaße (2 Wagen., Abb. 1):

		CA002-CA118-CA240-CA330-CA440	CA240P
• Tiefe mm	(A)	2200	1300
• Breite mm	(B)	600	550
• Höhe mm	(C)	440	250

- Schwerpunkt der Verpackung (2 Wagen., Abb. 1):

		CA002-CA118-CA240-CA330-CA440	CA240P
• Tiefe mm	(A)	1100	650
• Höhe mm	(B)	300	125

- Gewicht des verpackten Wagenhebers:

		CA002	CA118	CA240	CA240P	CA330	CA440
• 1 Wagenheber + Verpackung		82	146	73	54	124	100
• 2 Wagenheber + Verpackung		126	280	120	103	210	161

- Lagerraumbedingungen der Maschine:  $-25^{\circ} \div +55^{\circ}$

**D**

## Handling



### ACHTUNG

Handling gemäß den Beschreibungen sorgfältig ausführen.

Die Nichtbeachtung der Anleitungen kann zu Schäden am Gerät führen und die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen.



### ACHTUNG

Vor dem Handling des Geräts dessen Schwerpunkt und Gewicht mit der Tragkraft der verfügbaren Hubvorrichtung vergleichen.

Zum Transport des verpackten Geräts die Gabeln eines Staplers in die vorgesehenen Öffnungen der Verpackungsbasis (Palette) einfügen (Abb. 2).



### ACHTUNG

Verpacktes Geräts nicht mit einem Kran bzw. Flaschenzug anheben.



### WARNUNG

Die Einhakung überstehender Geräteteile ist ausdrücklich verboten.

# INSTALLATION



## ACHTUNG

Montage und Installation gemäß den folgenden Beschreibungen sorgfältig ausführen.

Die Nichtbeachtung der Anleitungen kann zu Schäden am Gerät führen und die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen.

**WICHTIG** Originalverpackung für zukünftige Transporte aufbewahren.

### **Bedingungen der Arbeitsumgebung:**

- Rel. Luftfeuchtigkeit 30 - 95% (ohne Kondensbildung)
- Temperatur 0° - +55°C

### **Inbetriebnahme**

#### **CA 002**

Der Wagenheber wird bereits mit entsprechender Tank-Ölbefüllung geliefert; vor der Inbetriebnahme ist deshalb

- das mit den Schrauben (B Abb. 4) befestigte Gehäuse (A Abb. 4) zu demontieren;
- der Sperrhahn (C Abb. 4) durch vollständiges Ausschrauben des gerändelten Kugelgriffs zu öffnen (der geschlossene Hahn verhindert beim Transport ein durch unvorhergesehene Bewegungen mögliches Überlaufen des Pumpenmotors);
- der Ölstand bei ausgeschalteter Druckluftversorgung zu kontrollieren (siehe Abschn. **Wartung**).

#### **CA 118**

- Die Deichsel mit den beigeestellten Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern auf den Heber (Gabel) montieren (korrekte Befestigung überprüfen) (Abb. 5);
- gleichfarbige Druckluftleitungen durch Schnellanschlüsse miteinander verbinden (Abb. 6);
- der Wagenheber wird bereits mit entsprechender Tank-Ölbefüllung geliefert; vor der Inbetriebnahme ist deshalb der Sperrhahn durch vollständiges Ausschrauben des gerändelten Kugelgriffs (C, Abb. 4) zu öffnen. Der geschlossene Hahn verhindert beim Transport ein durch unvorhergesehene Bewegungen mögliches Überlaufen des Pumpenmotors;
- den Ölstand bei ausgeschalteter Druckluftversorgung kontrollieren (siehe Abschn. **Wartung**);
- einige Hub-/Senkzyklen ohne Last zur Überprüfung des korrekten Wagenheber-Betriebs durchführen (Entsprechung mit Bedienschild).

#### **CA 240**

- Deichsel in die Hubeinheit einhaken (Abb. 5);
- gleichfarbige Druckluftleitungen durch Schnellanschlüsse miteinander verbinden (Abb. 6);
- abschließend Funktionstüchtigkeit der "Hub- und Senk"-Bedienung überprüfen (vgl. **Steuerschild**).

## CA 240 P

- Die Druckluftleitung zur Verbindung von Wagenheber und Bedienung über den Schnellanschluß (A, Abb. 7a) ankuppeln.
- Die Druckluft-Versorgungsleitung an der pneumatischen Bedienung über den dort angebrachten Schnellanschluß (A, Abb. 7) ankuppeln.
- Den Öl-Sperrhahn (C, Abb. 7a) öffnen, um den Wagenheber in Betrieb nehmen zu können. Der Hahn muß zur Vermeidung eventueller Störungen beim Transport des Wagenhebers geschlossen sein.
- Nach Ausführung der oben genannten Vorbereitungsschritte einige Hub-/Senkzyklen ohne Last zur Überprüfung des korrekten Wagenheber-Betriebs durchführen (Entsprechung mit Bedienschild):
  - ➔ **Hubbedienung:** Taste D drücken, Abb. 7.
  - ➔ **Senkbedienung:** Die Deichsel in den Steuerkolben (E, Abb. 7) einsetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Schaltkreis für den Senkvorgang mit Last zu öffnen; zur Ausführung des Senkvorgangs ohne Last ist die Taste F, Abb. 7, zu betätigen.
- Für die Positionierung des Wagenhebers unter das Fahrzeug und das normale Verfahren ist die Teleskopdeichsel (G, Abb. 7a) zu verwenden.
  - Für die Positionierung die Deichsel in den Schaft (H, Abb. 7a) einsetzen, je nach Anforderung absenken und den Wagenheber unter das Fahrzeug führen.
  - Für das normale Verfahren die Teleskopdeichsel (G, Abb. 7a) in den Schaft (I, Abb. 7a) einsetzen, auf die Deichsel drücken und den Verfahrensvorgang ausführen.

## CA 330

- Den Ölstand bei ausgeschalteter Druckluftversorgung kontrollieren (siehe Abschn. Wartung) (Abb. 4).

## CA 440

Der Wagenheber wird bereits mit entsprechender Tank-Ölbefüllung geliefert; vor der Inbetriebnahme ist deshalb

- das mit den Schrauben (B Abb. 4) befestigte Gehäuse (A Abb. 4) zu demontieren;
- der Sperrhahn durch vollständiges Ausschrauben des gerändelten Kugelgriffs (C, Abb. 4) zu öffnen (der geschlossene Hahn verhindert beim Transport ein durch unvorhergesehene Bewegungen mögliches Überlaufen des Pumpenmotors);
- das Gehäuse zu montieren;
- der Ölstand bei ausgeschalteter Druckluftversorgung zu kontrollieren (siehe Abschn. Wartung).

## Alle Modelle

- Die Pneumatik-Versorgungslinie muß mit einem entsprechenden Wartungsaggregat, bestehend aus Kondensatabscheider, Schmiervorrichtung und Druckminderventil, für die Filterung, Entfeuchtung, Schmierung und Reduzierung der Betriebsdruckwerte ausgerüstet sein.
- Versorgungsschlauch mit dem Anschlußstutzen verbinden (A, Abb. 2).
- Einige Hub-/Senkzyklen ohne Last zur Überprüfung des korrekten Wagenheber-Betriebs durchführen.

# SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die Maschine ist ausschließlich für professionelle Anwendungen vorgesehen.



**ACHTUNG**

**Die Maschine darf stets nur von einem Anwender bedient werden.**



**ACHTUNG**

**Die Nichtbeachtung der Anleitungen und Gefahrenhinweise kann zu schweren Verletzungen für Bedien- und umstehende Personen führen.**

**Die Maschine darf erst nach sorgfältigem Lesen und eingehender Kenntnis aller Gefahren-/Warnhinweise dieses Handbuchs in Betriebgesetzt werden.**

Der ordnungsgemäße Betrieb der Maschine ist ausschließlich dem zuständigen Fachpersonal vorbehalten. Als solches muß man mit den Herstellervorschriften vertraut sein, die geeignete Ausbildung durchlaufen haben und die sicherheitstechnischen Vorschriften für den Unfallschutz kennen. Das Bedienungspersonal muß voll zurechnungsfähig sein, darf demnach bei der Arbeit weder Alkohol noch Rauschmittel einnehmen.

Es ist unerlässlich:

- Die Leistungen und Eigenschaften dieser Maschine kennen.
- Sich von der Normgerechten Aufstellung und Installation der Maschine überzeugen.



**ACHTUNG**

**Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.**

- Sich davon vergewissern, daß das gesamte Bedienpersonal für die richtige und sichere Bedienung der Maschine geschult ist und hierüber Aufsicht geführt wird.
- Dieses Handbuch aufmerksam durchlesen und den Maschinenbetrieb unter kompletter Sicherheit erlernen.
- Dieses Handbuch griffbereit halten und es bei Bedarf stets konsultieren.



**ACHTUNG**

**Die Aufkleber mit den Warn-, Vorsichts- und Betriebshinweisen dürfen nicht unkenntlich gemacht werden. Derartige bzw. fehlende Aufkleber umgehend nachrüsten. Sollten Aufkleber gelöst oder beschädigt sein, können Sie diese beim nächstgelegenen Corghi Händler anfordern.**

- Bei Betrieb und Wartungsarbeiten sind die für Hochspannung geltenden einheitlichen Unfallschutzvorschriften genauestens zu befolgen.
- Im Falle eigenmächtiger Umrüstungen oder Änderungen der Maschine ist der Hersteller jeglicher Haftpflicht für Schäden oder Folgeunfälle entbunden. Im besondere gilt das Verstellen und Abnehmen der Schutzvorrichtungen als Verstoß gegen die Normen zur Arbeitssicherheit.



**ACHTUNG**

**Bei Betrieb und Wartungsarbeiten lange Haare zusammenbinden, keine weite und lose Kleidung tragen sowie Schlipse, Ketten, Armbanduhren und von Bewegungsteilen mitreißbare Gegenstände ablegen.**

# BESCHREIBUNG DER ÖLPNEUMATISCHEN WAGENHEBER

Mit dieser Linie von Wagenhebern bietet CORGHI dem Benutzer ein sicheres, praktisches und rasch einsetzbares Produkt an, das zur Einsparung von Arbeitszeit einen wesentlichen Beitrag leisten kann. Die Geräte weisen folgende Haupteigenschaften auf:

- äußerst niedriger Platzbedarf bei außergewöhnlicher Hubhöhe;
- geprüfter pneumatisch-hydraulischer Betrieb für schnelles Erreichen des Hub-Ansatzpunktes;
- durch einen ölpneumatischen Zylinder wirkende Hubkraft, mit Versorgung durch eine pneumatisch-hydraulische Leistungsgruppe und Betätigung über manuelle Bedienung;
- Hub- und Senkbedienung durch "Totmannschaltung", d.h. alle gesteuerten Bewegungen werden beim Loslassen der jeweiligen Bedienelemente unmittelbar gestoppt.

Beim Modell CA 240 P werden zwei verschiedene Senkbedienungen unterschieden:

- mit Last: Bei Betätigung des Steuerkolbens (Drehung gegen den Uhrzeigersinn -> Hahn für Absenken geöffnet) senkt sich der Wagenheber mit einer Geschwindigkeit, die durch eine interne Vorrichtung gesteuert wird.
  - ohne Last: Mit geöffnetem Steuerkolben (Hahn für Absenken), E - Abb. 7a, die Taste (F, Abb. 7) drücken, um den Wagenheber abzusenken.
- pneumatisch unterstützte Senkbedienung (ausgenommen CA 240 P) mit erhöhter Sicherheit (auch bei Unterbrechung der Druckversorgung senken sich die Wagenheber nicht ab);
  - hydraulischer Schaltkreis mit Druckbegrenzungsventil zur Sicherstellung der konstanten Hubleistung auch bei Schwankungen der Druckversorgung;
  - Überdruckventil mit Einstellung auf 11 bar, das ausschließlich anspricht, sobald der pneumatische Versorgungsdruck diesen eingestellten Wert überschreitet.

## Nur für CA 240 und CA 240 P

Die Wagenheber CA 240 und CA 240 P zeichnen sich durch einen sehr einfach auszuführenden Anschluß an die pneumatische Versorgung aus und bieten aufgrund der abmontierbaren Deichsel den entscheidenden Vorteil eines äußerst geringen Platzbedarfs; sie können demnach ohne weiteres in der Ausrüstungsbox von LKW verstaut und bei Bedarf oder in Notfällen unmittelbar eingesetzt werden.

# TECHNISCHE DATEN

## CA 002 (Abb. 8)

- Betriebsdruck .....	8-10 bar
- Luftverbrauch pro Hub: .....	92 Liter bei einem Druck von 8÷10 bar (736÷920 NI)
- Maximale Tragkraft .....	2000 kg
- Maximale Hubhöhe .....	520 mm
- Mindest-Hubhöhe .....	130 mm
- Mindesthöhe .....	170 mm
- Maximale Höhe .....	1395 mm
- Maximale Länge .....	2080 mm
- Maximale Breite .....	250 mm
- Gewicht .....	45 kg
- Geräuschemission unter Betriebsbedingungen < 70 dB(A)	

## CA 118 (Abb. 8)

- Betriebsdruck .....	8-10 bar
- Luftverbrauch pro Hub: .....	170 Liter bei einem Druck von 8÷10 bar (1360÷1700 NI)
- Maximale Tragkraft .....	16000 kg
- Maximale Hubhöhe .....	650 mm
- Mindest-Hubhöhe .....	160 mm
- Mindesthöhe .....	197 mm
- Maximale Höhe .....	1480 mm
- Maximale Länge .....	2300 mm
- Maximale Breite .....	367 mm
- Gewicht .....	121 kg
- Geräuschemission unter Betriebsbedingungen < 75 dB(A)	

## CA 240 (Abb. 8)

- Betriebsdruck .....	8,5-10 bar
- Luftverbrauch pro Hub: .....	60 Liter bei einem Druck von 8÷10 bar (480÷600NI)
- Maximale Tragkraft	
1. Ausschub .....	28000 kg
2. Ausschub .....	18000 kg
- Mindesthöhe .....	150 mm
- Maximale Höhe .....	1430 mm
- Maximale Länge .....	1800 mm
- Maximale Breite .....	297 mm
- Gewicht .....	47 kg
- Geräuschemission unter Betriebsbedingungen < 75 dB(A)	

### CA 240 P (Abb. 8)

- Betriebsdruck ..... 8÷10 bares
- Luftverbrauch pro Hub: ..... 60 Liter bei einem Druck von 8÷10 bar (480÷600NI)
- Maximale Tragkraft
  - 1. Ausschub ..... 28000 kg
  - 2. Ausschub ..... 18000 kg
- Mindesthöhe ..... 150 mm
- Maximale Höhe ..... 1.152 mm
- Maximale Länge ..... 1.624 mm
- Maximale Breite ..... 286 mm
- Gewicht der Maschine ..... 30 kg
- Gewicht des Zubehörs ..... 10,5 kg
- Geräuschemission unter Betriebsbedingungen < 75 db(A)

### CA 330 (Abb. 8)

- Betriebsdruck ..... 8-10 bar
- Luftverbrauch pro Hub: ..... 155 Liter bei einem Druck von 8÷10 bar (1240÷1550 NI)
- Maximale Tragkraft
  - 1. Ausschub ..... 20000 kg
  - 2. Ausschub ..... 38000 kg
  - 3. Ausschub ..... 60000 kg
- Mindesthöhe ..... 175 mm
- Maximale Höhe ..... 1780 mm
- Maximale Länge ..... 2215 mm
- Maximale Breite ..... 285 mm
- Gewicht ..... 86 kg
- Geräuschemission unter Betriebsbedingungen < 72 dB(A)

### CA 440 (Abb. 8)

- Betriebsdruck ..... 8-10 bar
- Luftverbrauch pro Hub: ..... 70 Liter bei einem Druck von 8÷10 bar (560÷700 NI)
- Maximale Tragkraft ..... 40000 kg
- Maximale Hubhöhe ..... 370 mm
- Mindesthöhe ..... 235 mm
- Maximale Höhe ..... 1810 mm
- Maximale Länge ..... 2080 mm
- Maximale Breite ..... 280 mm
- Gewicht ..... 61 kg
- Geräuschemission unter Betriebsbedingungen < 73 dB(A)

# LIEFERUMFANG

## CA 118

Art.-Nr. 323562 Plattenverlängerung (H=25 mm)

Drehbare Plattenverlängerung für verbesserte Position des Hubansatzpunkts.

## CA 240

Art.-Nr. 349165 kurzes Distanzstück (H=50 mm)

Art.-Nr. 349166 langes Distanzstück (H=100 mm)

Zwei einfach anzuordnende Distanzstücke aus Stahl für größere Hubhöhe.

## CA 240 P

Art.-Nr. 349165 kurzes Distanzstück (H=50 mm)

Art.-Nr. 349166 langes Distanzstück (H=100 mm)

Art.-Nr. 456732 Kasten mit Zubehör und Werkzeug

Zwei Distanzstücke aus Stahl für größere Hubhöhe.

## CA 330

Art.-Nr. 332257 kurzes Distanzstück (H=50 mm)

Art.-Nr. 332259 langes Distanzstück (H=100 mm)

Zwei einfach anzuordnende Distanzstücke aus Stahl für größere Hubhöhe.

## CA 440

Art.-Nr. 325683 Zwei Distanzstücke (H=90 mm)

Art.-Nr. 326230 Kurze Distanzstück (H=55 mm)

Drei einfach anzuordnende Distanzstücke aus Stahl für größere Hubhöhe.

# EINSATZBEDINGUNGEN

Die ölpneumatischen CORGHI-Wagenheber dienen ausschließlich zum Hub von Kraftfahrzeugen gemäß den im Kapitel "Technische Daten" aufgeführten Vorgaben.



**ACHTUNG**

**Der Gebrauch der Wagenheber für Lasten über dem zugelassenen Wert ist verboten.**



**ACHTUNG**

**Jeder nicht den Anforderungen der vorliegenden Beschreibung entsprechende Gebrauch ist als unsachgemäß und nicht vernunftgemäß zu betrachten.**



**ACHTUNG**

**Bei der Ausführung der Arbeiten wird von dem Gebrauch nicht originalen CORGHI-Werkzeugs abgeraten.**



**GEFAHR**

**Die zuständige Person oder Stelle für die Einschätzung der Eignung zum Gebrauch der Maschine in Anbetracht einer Störung ist der Corghi-Kundendiensttechniker bzw. eine hierfür von Corghi autorisierte Einrichtung oder Person.**

# WESENTLICHE FUNKTIONSTEILE



## ACHTUNG

Den Umgang mit dem Gerät erlernen: Arbeitssicherheit und Leistungen werden in vollem Maße nur dann gewährleistet, wenn das zuständige Bedienungspersonal über die Gerätefunktionen genau unterwiesen ist.

Sich mit der Funktion und der Anordnung der Bedieneinrichtungen vertraut machen. Den störungsfreien Betrieb der einzelnen Bedieneinrichtungen sorgfältig überprüfen. Zum Schutz vor Unfällen und Verletzungen sind die zweckgerechte Montage, die ordnungsgemäße Betätigung und die Ausführung der erforderlichen Wartungsarbeiten zu gewährleisten.

## Beschreibung der Bedienelemente

**Bedienhebel Hub/Absenken:** bei Betätigung nach rechts erfolgt der Hub des Wagenhebers, bei Betätigung nach links erfolgt das Absenken (vgl. Steuerschild auf der Deichsel) (Abb. 7).

### Nur für CA 240 P:

Für den Hub und das Absenken sind die schwarze und rote Taste auf der pneumatischen Fernbedienung zu betätigen, d.h. schwarze Taste auf der rechten Seite für den Hub des Wagenhebers, Steuerkolben E, Abb. 7a (Hahn für Absenken), und rote Taste F, Abb. 7, für das Absenken ohne Last (siehe Schild auf der pneumatischen Bedienung) (Abb. 7).

## Vorbereitung für den Hub

Für das Verfahren des Wagenhebers müssen die ausgeglichene Positionierung der Räder und die mittlere Stellung der Deichsel gewährleistet sein.

### Für CA002, CA118, CA240, CA330 und CA440:

Um die Deichsel drehen zu können, muß die Sicherheitsklinke über den hierzu vorgesehenen Hebel am Griff, D Abb.7, gelöst werden.

### Nur für CA 240 P:

Für das Verfahren die Teleskopdeichsel (G, Abb. 7a) in den Schaft (I, Abb. 7a) einsetzen.



## ACHTUNG

**Der Wagenheber stets auf ebenen und festen Untergründen verwenden und dabei sicherstellen, daß sich keine Schächte oder sonstige Hohlräume unter der Oberfläche in unmittelbarer Nähe befinden.**

**Während der Arbeit müssen alle Räder des Wagenhebers am Boden aufliegen.**

- Das Fahrzeug auf ebener Fläche positionieren.
- Die Platte in Übereinstimmung mit den vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Ansatzpunkten positionieren und ihre Zentrierung überprüfen.



## ACHTUNG

**Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung können Gefahrensituationen während der Ausführung des Fahrzeughubes entstehen.**



**Das Fahrzeug so positionieren, daß bei eventuellem Herabfallen bzw. -rutschen der gehobenen Last keine Quetschgefahr durch ortsfeste Gegenstände im Arbeitsbereich entsteht.**

**Merke** (nur für CA240, CA240P, CA330 und CA440)

Vor dem Hub das Fahrzeug immer abbremsen.

Bewegungen des angehobenen Fahrzeugs (bei ausgeschobenem Wagenheber) verursachen gefährliche Arbeitsbedingungen und Beschädigung des Wagenhebers.

### **Hub**

Für CA002, CA118, CA240, CA330 und CA440: Den Bedienehebel gemäß der Beschreibung im Abschnitt "Beschreibung der Bedienelemente" betätigen.

Für CA240P: Die Tasten gemäß der Beschreibung im Abschnitt "Beschreibung der Bedienelemente" betätigen.



**In der Hub- bzw. Senkphase sind gefährdende Positionen unbedingt zu vermeiden.**



**Der Bediener muß sich beim Einsatz des Wagenhebers auf der Seite der Bedienelemente befinden (Abb. 9).**



**In der Hub- bzw. Senkphase ist der Deichselgriff des Wagenhebers stets mit beiden Händen zu greifen.**

Bei offensichtlichen Ölverlusten den Betrieb unterbrechen und einen autorisierten Kundendienst verständigen.



**Beim Auftreten von offensichtlichen Gefährdungen ist die Hubfahrt durch Loslassen des Bedienehebels zu unterbrechen.**

Nach dem Anheben der Last ist die Druckluft-Versorgungsleitung stets vom Anschluß abzunehmen.



**Der Aufenthalt im Bereich unter der angehobenen Last ist nur erlaubt, wenn diese zuvor durch geeignete Stützvorrichtungen (Böcke) gesichert wurde und das Gewicht auf Wagenheber und Stützen verteilt ist.**

Nach Abschluß der Arbeiten den Wagenheber an geeigneter Stelle aufbewahren, um mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

# STOPPVORKEHRUNGEN

Für CA002, CA118, CA240, CA330 und CA440:

Zur Unterbrechung sowohl des Hub- als auch des Senkvorgangs des Wagenhebers ist lediglich der Bedienhebel (Totmannschaltung) loszulassen.

Für CA240P:

Zur Unterbrechung des Hubvorgangs des Wagenhebers ist die Bedientaste loszulassen; zur Unterbrechung des Senkvorgangs ist die in den Steuerkolben (E, Abb. 7a) eingesetzte Deichsel (G, Abb. 7a) im Uhrzeigersinn (für die Schließung) zu drehen.

## STÖRUNGSSUCHE

**Absenken des Wagenhebers unter Last.**

➔ Bitte kontaktieren Sie die autorisierte Kundendienststelle.

**Zu langsamer Hub des Wagenhebers im Vergleich zu normalen Betriebsbedingungen.**

➔ Netz-Druckluftwert am Manometer auf dem Verdichter überprüfen (erforderlicher Mindestdruck: 9 bar) und den Luftfilter reinigen (B Abb. 7); hierzu den Anschluß unter Verwendung eines Schlüssels zuvor abnehmen. (C Abb. 7).

➔ Überprüfen, ob am Steuerventil (E Abb. 7) Luftverluste beim Hub (D Abb. 7) auftreten. In diesem Fall den Kundendienst verständigen.

**Kein Absenken des Wagenhebers bei Lastbetrieb.**

➔ Überprüfen, ob an dem durch den Bedienhebel (D, Abb. 7) betätigten Ventil (E Abb. 7) Luftverluste beim Hub auftreten. In diesem Fall den Kundendienst verständigen.

➔ Netz-Druckluftwert am Manometer auf dem Verdichter überprüfen (siehe Abschnitt "Technische Daten") und den Luftfilter reinigen (B, Abb. 7); hierzu den Anschluß unter Verwendung eines Schlüssels zuvor abnehmen (C, Abb. 7).

**Kein Absenken des Wagenhebers bei Leerbetrieb.**

➔ Kolbenhübe reinigen und mit graphitiertem Fett schmieren.

➔ Bitte kontaktieren Sie die autorisierte Kundendienststelle.

**Betrieb des Wagenhebers bei Bedienhebel-Stellung auf mittlerer Position.**

➔ Den Kundendienst verständigen.

**Kein vollständiger Hub des Wagenhebers.**

➔ Öltank aufgrund eines störungsbedingten Verlusts nicht ausreichend befüllt; einen autorisierten Kundendienst verständigen.



**ACHTUNG**

Das Überdruckventil wurde werkseits geeicht und versiegelt. Bei Beschädigung des Siegels verfällt jeglicher Garantieanspruch gegenüber CORGHI im Falle von Folgeschäden.



**ACHTUNG**

Das Handbuch "Ersatzteile" stellt keine Ermächtigung für den Benutzer dar, eigenhändig Eingriffe an den Geräten vorzunehmen, mit Ausnahme der ausdrücklich in der Betriebsanleitung aufgeführten, benutzersseitig auszuführenden Vorkehrungen; es dient zum Nachschlagen präziser Informationen für den technischen Kundendienst zur Reduzierung der Bereitstellungszeiten.

# WARTUNG



**ACHTUNG**

CORGHI übernimmt keinerlei Haftung bei Beanstandungen, die auf den Gebrauch von nicht originalen Zubehör- und Ersatzteilen zurückzuführen sind.



**ACHTUNG**

Vor jeder Einstellung bzw. Wartung ist der Wagenheber in die Ruheposition zu fahren, die pneumatische Geräteversorgung zu unterbrechen (A Abb. 7), und durch Betätigung der Hub- und Senkbedienung (E Abb. 7) sicherzustellen, daß sämtliche Bewegungsteile gesperrt sind.



**ACHTUNG**

Die Abnahme und Änderung von Teilen am Gerät ist verboten (mit Ausnahme der Deichsel bei CA240 und CA240P für den Transport).



**ACHTUNG**

Vor der Demontage von Anschlüssen oder Leitungen ist sicherzustellen, daß kein Druck am Gerät anliegt. Unter Druck ausströmende/s Luft bzw. Öl kann mitunter schwere Verletzungen verursachen.



**WARNUNG**

Eventuelle Befüllungen oder Ölwechsel mit Öltypen minderer, nicht den Vorgaben entsprechender Qualität können zu einer Verringerung der Lebensdauer und Funktionstüchtigkeit des Geräts führen.



**ACHTUNG**

Eingriffe zur Änderung des geeichten Betriebsdruckwerts des Pumpenmotors sind streng verboten.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung bei Schäden, die auf eine Änderung der obengenannten Einstellung zurückzuführen sind



**WARNUNG**

Den Arbeitsbereich sauberhalten.

Zur Entfernung von Verschmutzungen oder Rückständen am Gerät darf auf keinen Fall Druckluft bzw. Wasserstrahl verwendet werden.

Bei Reinigungsarbeiten ist möglichst so vorzugehen, daß Staub weder entsteht noch aufgewirbelt wird.

- Zur Gewährleistung einer längeren Lebensdauer und einer konstanten Leistungsabgabe der Maschine sind alle Bewegungsteile regelmäßig und in Abhängigkeit des Gebrauchs der Maschine mit umweltverträglichen Lösungsmitteln zu reinigen und anschließend zu schmieren.

### **Nur für CA 002, CA 118, CA 440**

- Zur Gewährleistung der Hydraulikkreis-Funktionstüchtigkeit den Tank-Ölfüllstand über den speziellen, am Verschluß befestigten Meßstab kontrollieren ((E Abb. 4). Eventuelles Nachfüllen ist unter Verwendung von FINA HYDRAN 32 oder gleichwertigem Öl vorzunehmen.
- Bei besonders niedrigen Temperaturen in der Arbeitsumgebung wird empfohlen, anstelle von FINA HYDRAN 32 AGIP ATF 2 D oder gleichwertiges Öl zu verwenden.
- Luftfilter (B, Abb. 7) regelmäßig überprüfen und reinigen; hierzu den Anschluß unter Verwendung eines Schlüssels zuvor abnehmen (C Abb. 7). Die Reinigung ist mit umweltfreundlichen Lösungsmitteln und Druckluft auszuführen. Bei Schäden am Filter den Austausch vornehmen.
- Zylinderschaft regelmäßig mit einem sauberen und trockenen Lappen reinigen und alle 6 Monate mit Fett schmieren.

## **INFOS ZUR ENTSORGUNG DER MASCHINE**

Bei eventueller Verschrottung der Maschine die elektrischen, elektronischen, Kunststoff- und Eisenteile vorsorglich trennen. Anschließend die getrennte Entsorgung gemäß den einschlägigen Normen vornehmen.

# **ANWEISUNGEN UND HINWEISE FÜR BETRIEBSÖL**

## **Altöleentsorgung**

Altöl nicht in die Kanalisation, in Gräben oder Gewässer leiten, sondern in geeigneten Behältern sammeln und Spezialbetriebe für die Entsorgung beauftragen.

## **Auslaufen oder Leckage von Öl**

Ausgetretenes Öl mit Erde, Sand oder sonstigem geeigneten Material binden. Verschmutzten Bereich mit Lösungsmitteln entfetten, jedoch darauf achten, daß dabei die Bildung oder Stauung von Dämpfen vermieden wird. Die Reinigungsrückstände sind gemäß den einschlägigen Normen zu entsorgen.

## **Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch von Öl**

- Kontakt mit der Haut vermeiden.
- Bildung oder Ausbreitung von Ölnebeln in den Arbeitsbereichen vermeiden.
- Folgende Vorsichtsmaßnahmen bez. der Hygiene sind stets zu ergreifen:
  - Ölspritzer vermeiden (geeignete Kleidung tragen, Maschinen mit Schutzabdeckungen versehen);
  - ölbeschmutzte Körperteile häufig mit Wasser und Seife waschen; hierbei keine hautreizenden oder Lösungsmittel verwenden, die den Talgschutz der Haut entfernen;
  - Hände nicht mit verschmutzten oder verschmierten Lappen trocknen;
  - Kleidung bei stärkerer Verschmutzung und auf jeden Fall bei Arbeitsende wechseln;
  - nicht mit ölverschmutzten Händen rauchen oder essen.
- Ferner sind folgende vorbeugende und schützende Vorkehrungen zu treffen:
  - mineralölbeständige Handschuhe mit Fütterung bereitlegen;
  - Schutzbrille gegen Ölspritzer bereitlegen;
  - mineralölbeständige Schürze bereitlegen;
  - Schutzabschirmungen gegen Ölspritzer bereitlegen.

## **Mineralöl: Hinweise zur Ersten Hilfe**

- Einnahme: Den ärztlichen Bereitschaftsdienst aufsuchen (Eigenschaften des betreffenden Öls mitteilen).
- Eintritt in die Atemwege: Bei Einatmung stärkerer Ölnebel- und Öldampfkonzentrationen die betroffene Person unverzüglich an die frische Luft führen und anschließend den ärztlichen Bereitschaftsdienst aufsuchen.
- Augen: reichlich mit Wasser spülen und den ärztlichen Bereitschaftsdienst aufsuchen.
- Haut: mit Wasser und Seife waschen.

# SACHBEGRIFFE

## Ölpneumatischer Zylinder

Zylinder, der in eine Richtung durch das Öl, in die andere durch die Druckluft betrieben wird.

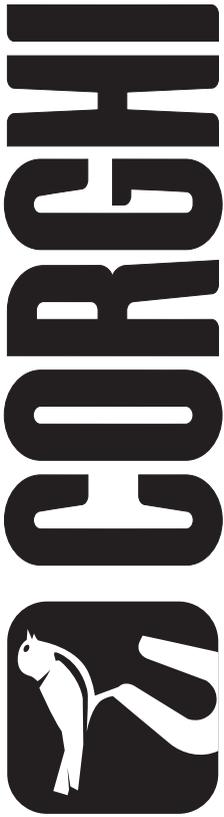
## Pumpenmotor

Vorrichtung zur Umwandlung der pneumatischen Energie in hydraulische Energie.

# HYDRAULIKPLÄNE

## fig. 10

- 1 Schnellsteckanschluß, weiblich, mit Rückschlagventil
- 2 Schnellsteckanschluß, männlich
- 3 5/2-Wegeventil, Hebelbetätigung
- 4 Absaugpumpe
- 5 Behälter Luft-Öl-Wandler
- 6 vorgesteuertes 3/2-Wegeventil
- 7 Druckbegrenzer
- 8 1. 2/2-Wegeventil (in Motorpumpe integriert)
- 9 Druckübersetzer
- 10 2. 2/2-Wegeventil (in Motorpumpe integriert)
- 11 Drosselventil
- 12 Hydraulischer Zylinder
- 13 Filter
- 14 Druckventil (Einstelldruck: 11 bar)
- 15 Rückschlagventil
- 16 2/2-Wegeventil
- 17 Schalldämpfer
- 18 Schnellablaßventil
- 19 Rückschlagventil mit Drosselventil
- 20 Sperrventil
- 21 Ablaßventil
- 22 Venturi-Vorrichtung



**CA 002**

**CA 118**

**CA 240**

**CA 240 P**

**CA 330**

**CA 440**

---

Cod.451315 - 3.1 del 10/02

Italiano

Illustrazioni e schemi

English

Illustrations and diagrams

Français

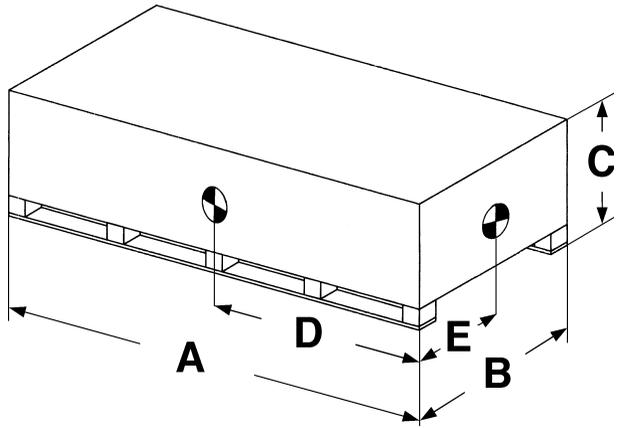
Illustrations et schémas

Deutsch

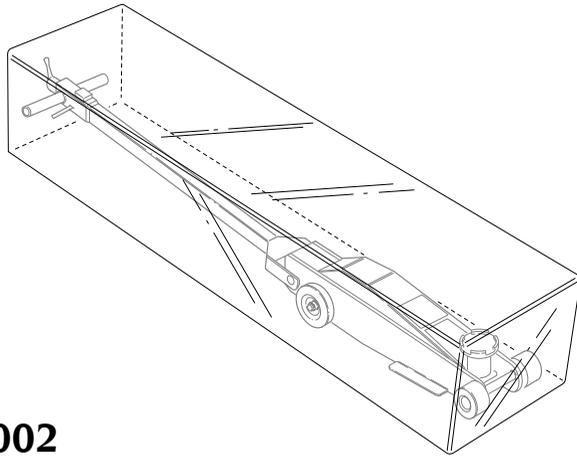
Bilder und Zeichnungen

Español

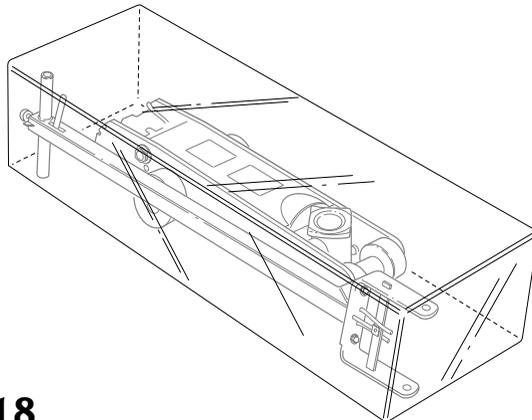
Ilustraciones y esquemas



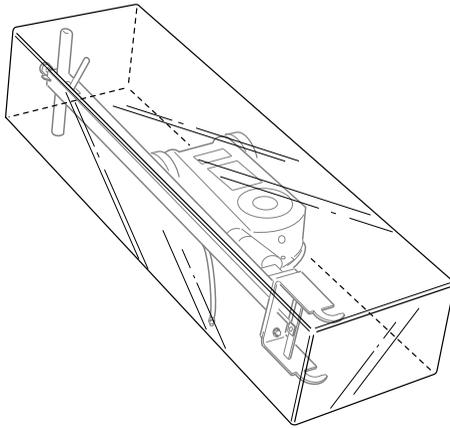
1



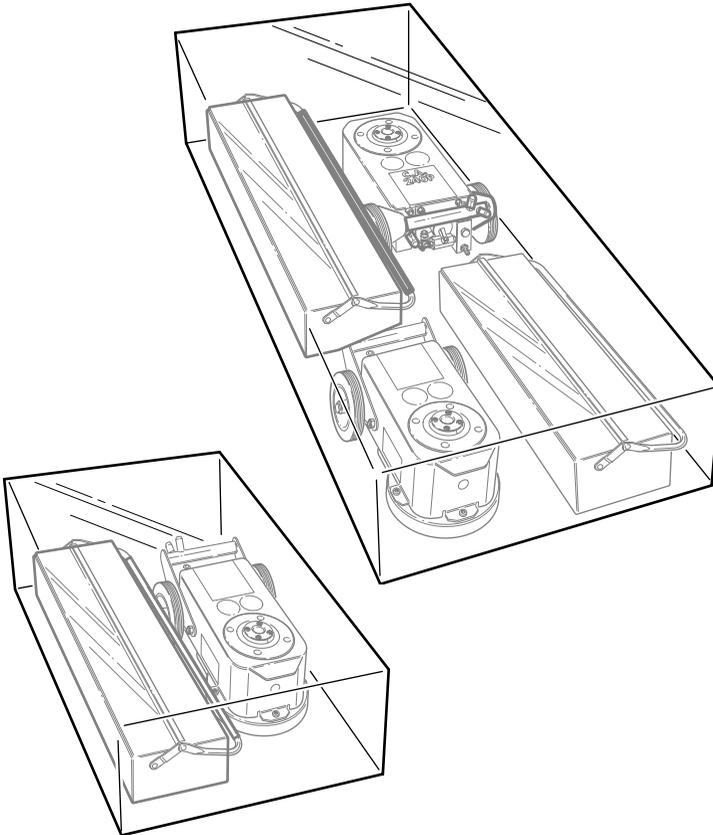
CA 002



CA 118

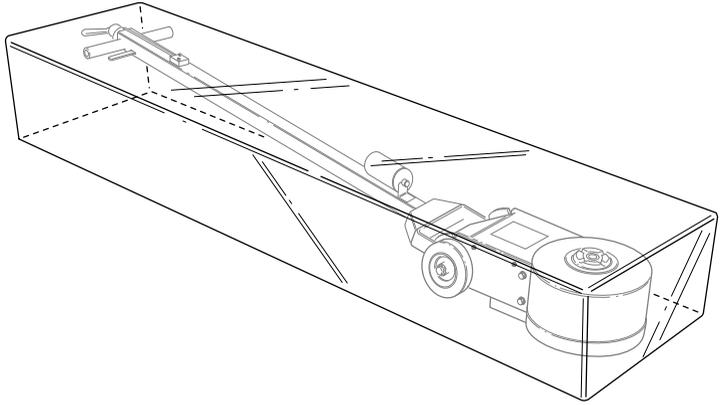


**CA 240**

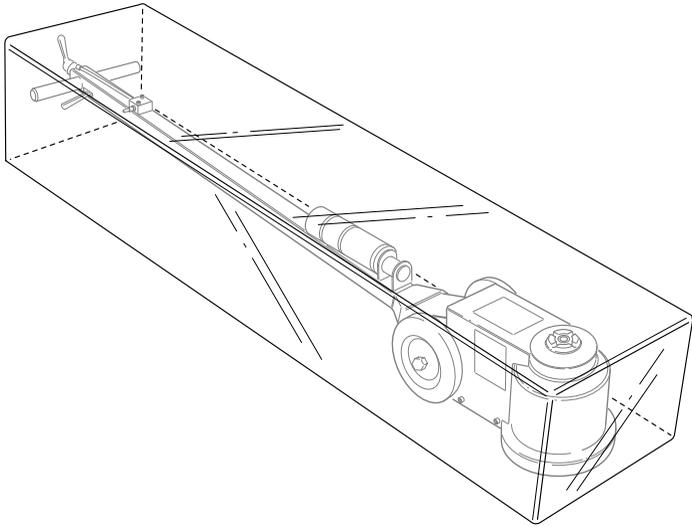


**CA 240 P**

**1**

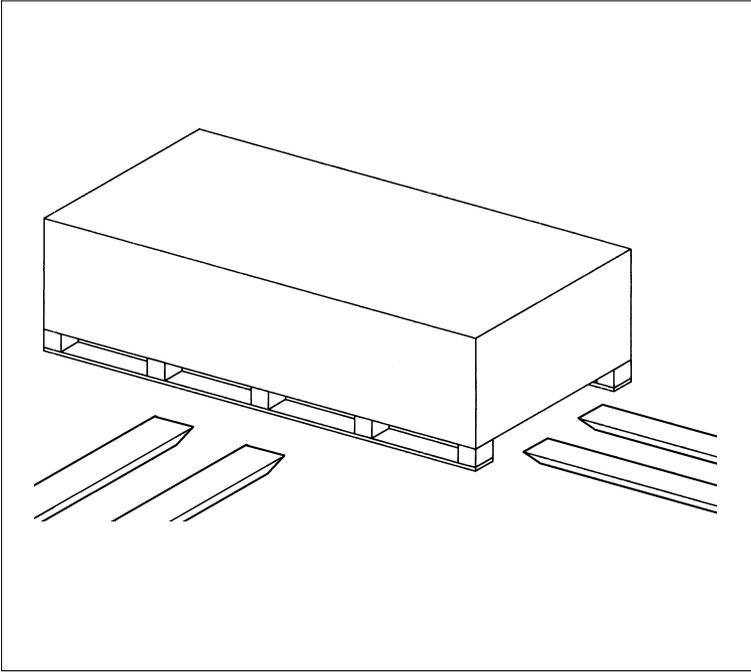


**CA 330**

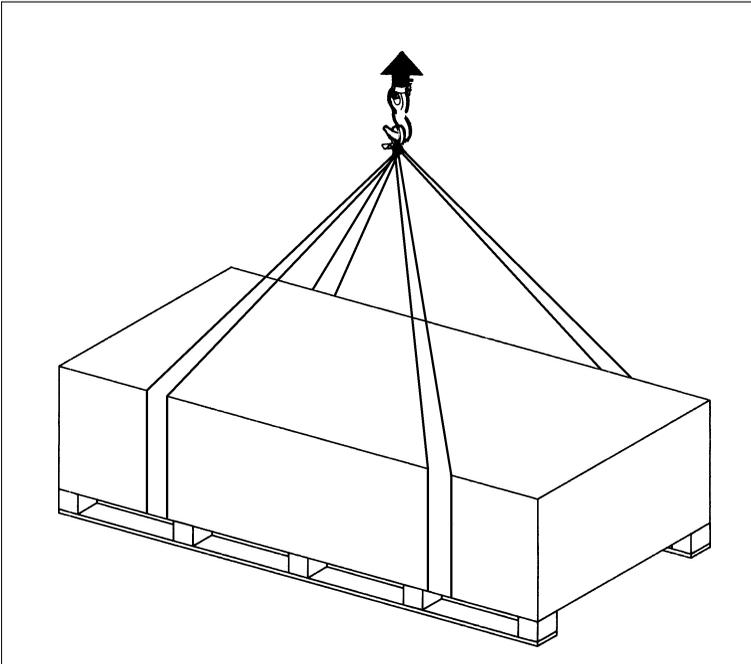


**CA 440**

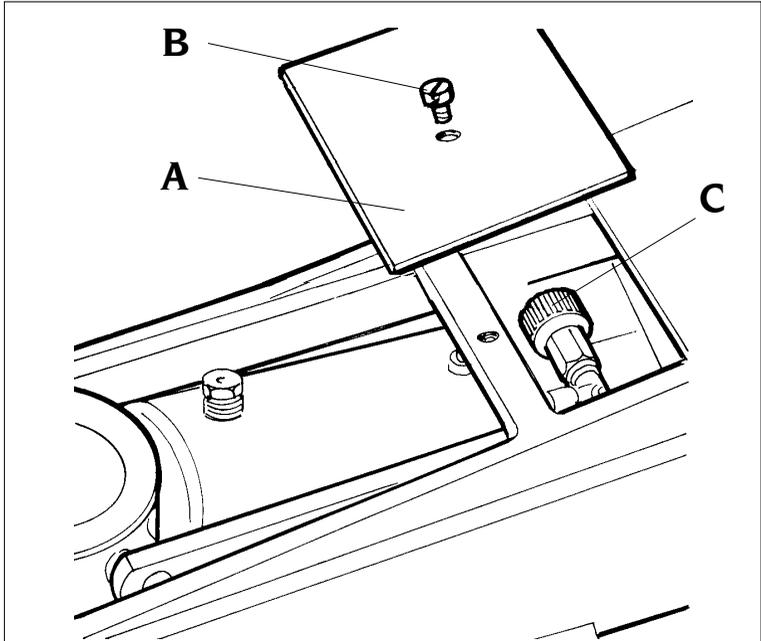
**1**



2

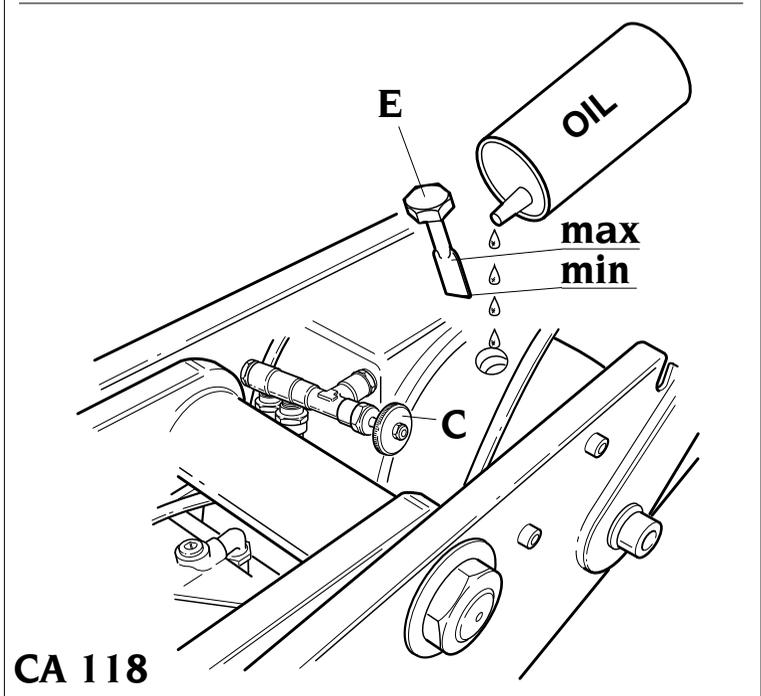


3

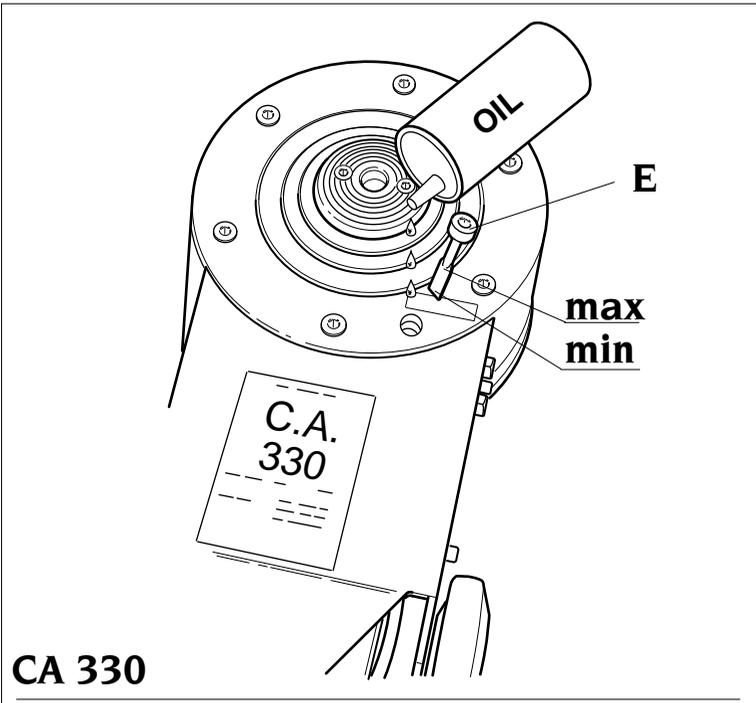


4

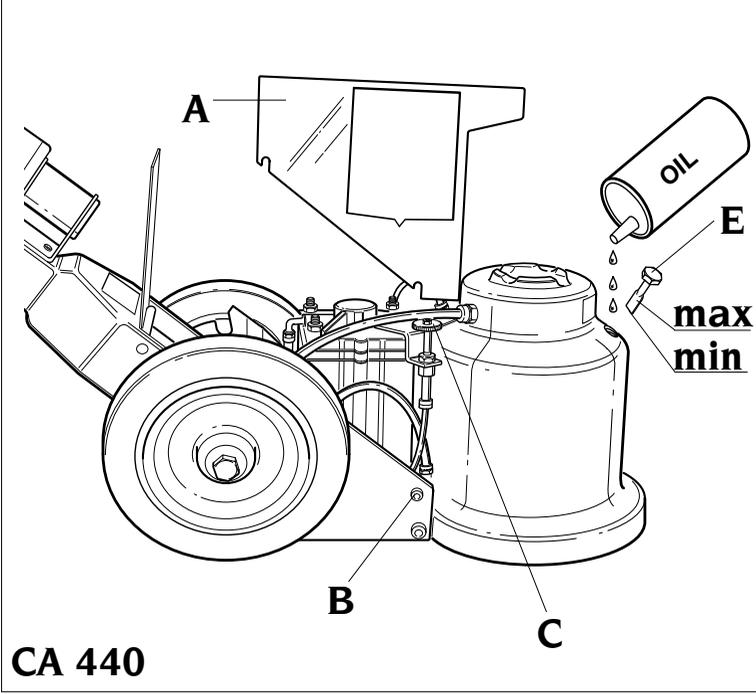
CA 002



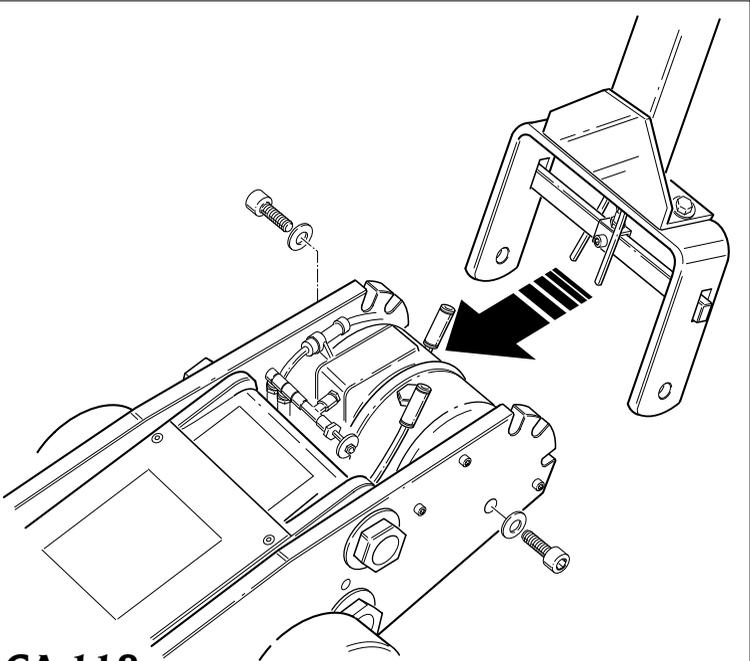
CA 118



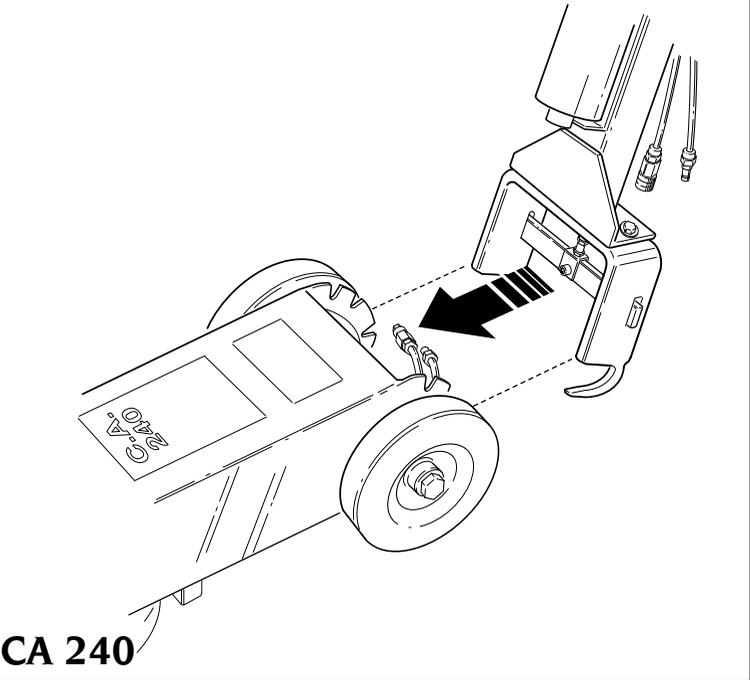
4



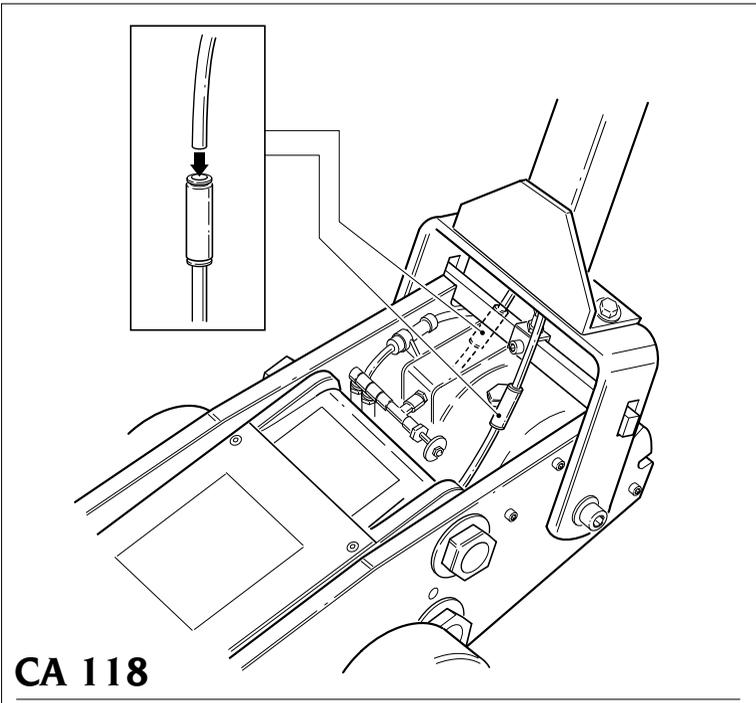
5



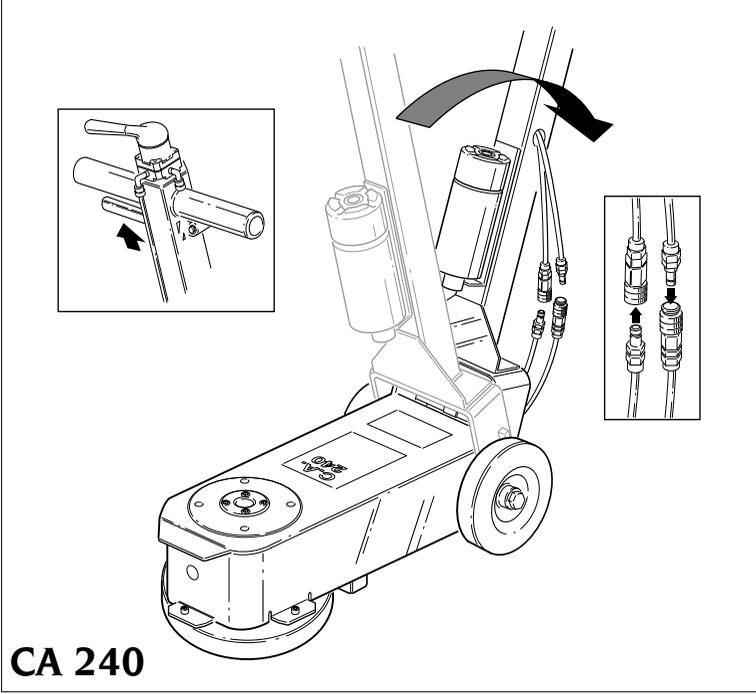
CA 118



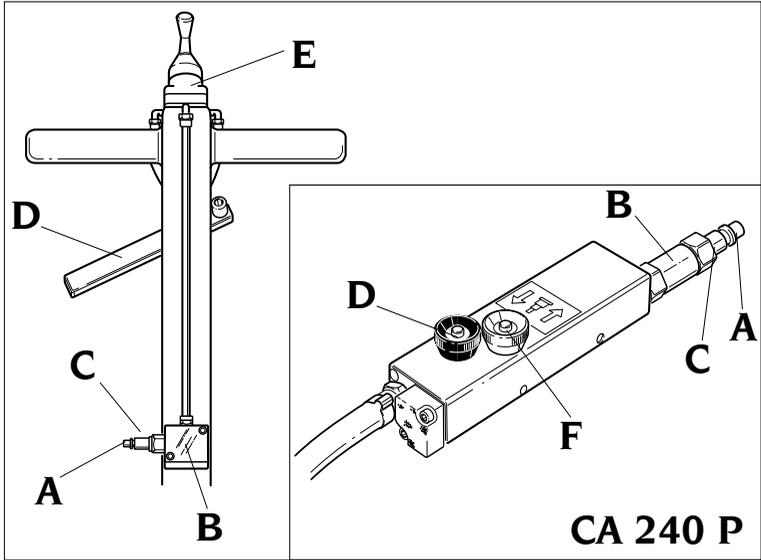
CA 240



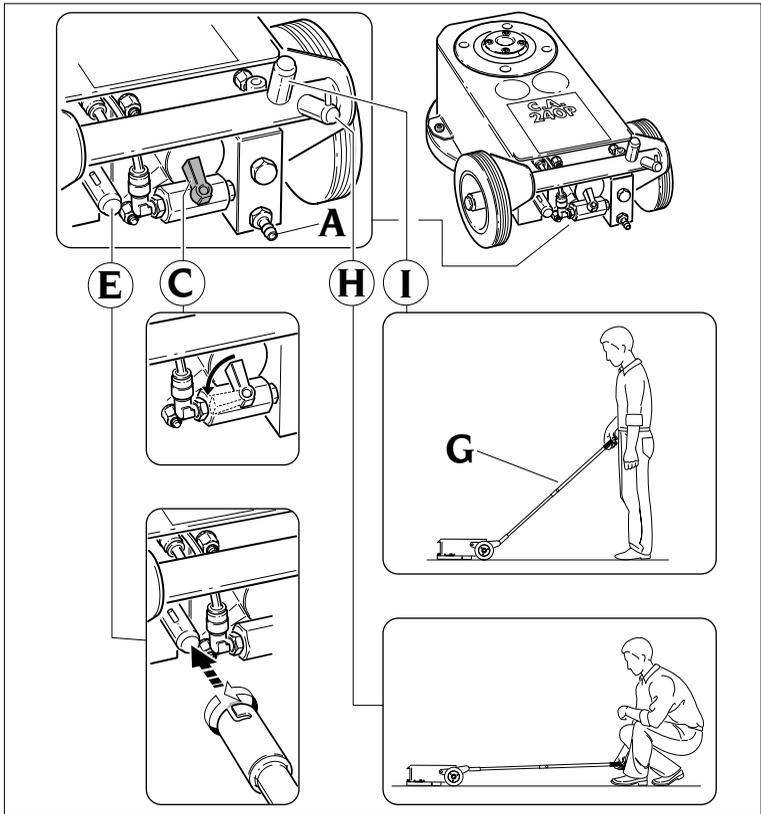
6



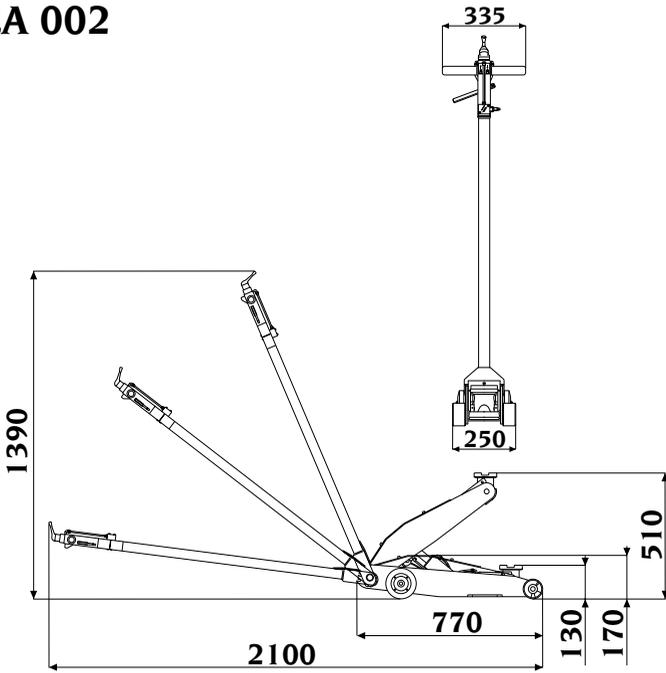
# 7



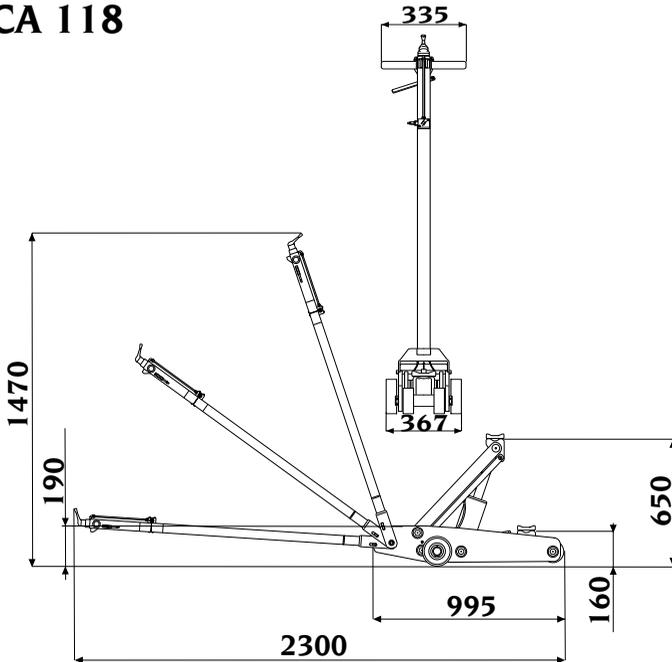
# 7a



# CA 002



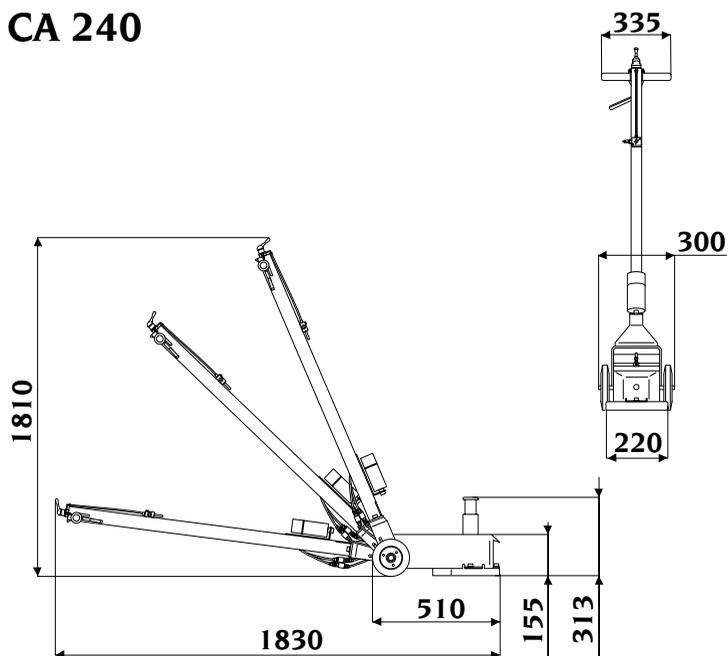
# CA 118



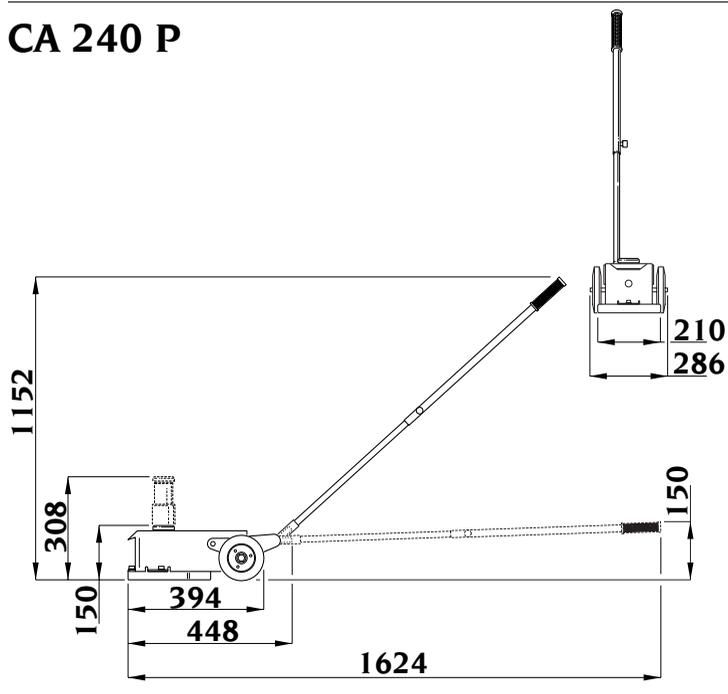
8

8

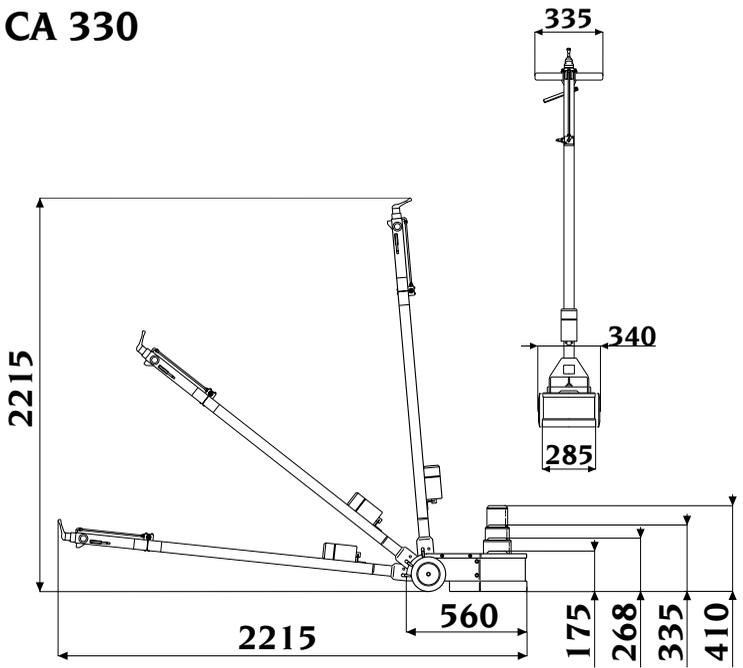
### CA 240



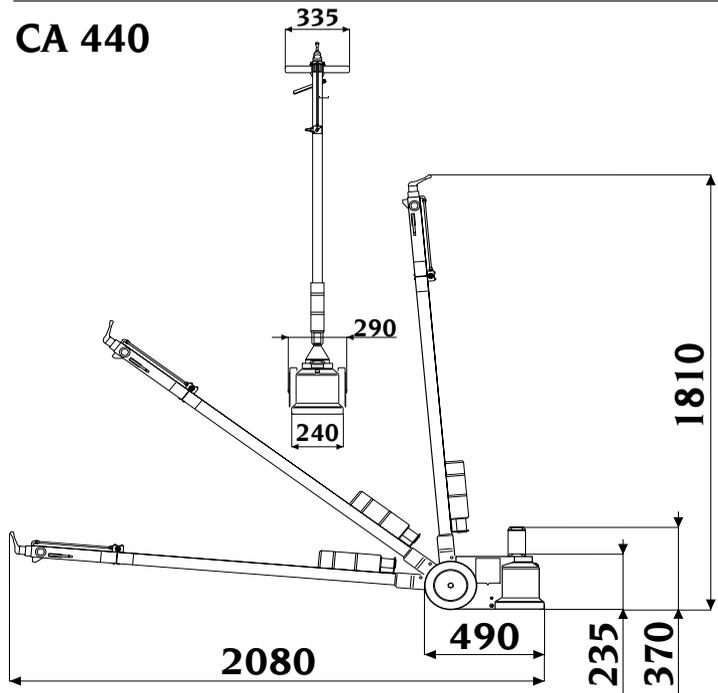
### CA 240 P



# CA 330



# CA 440

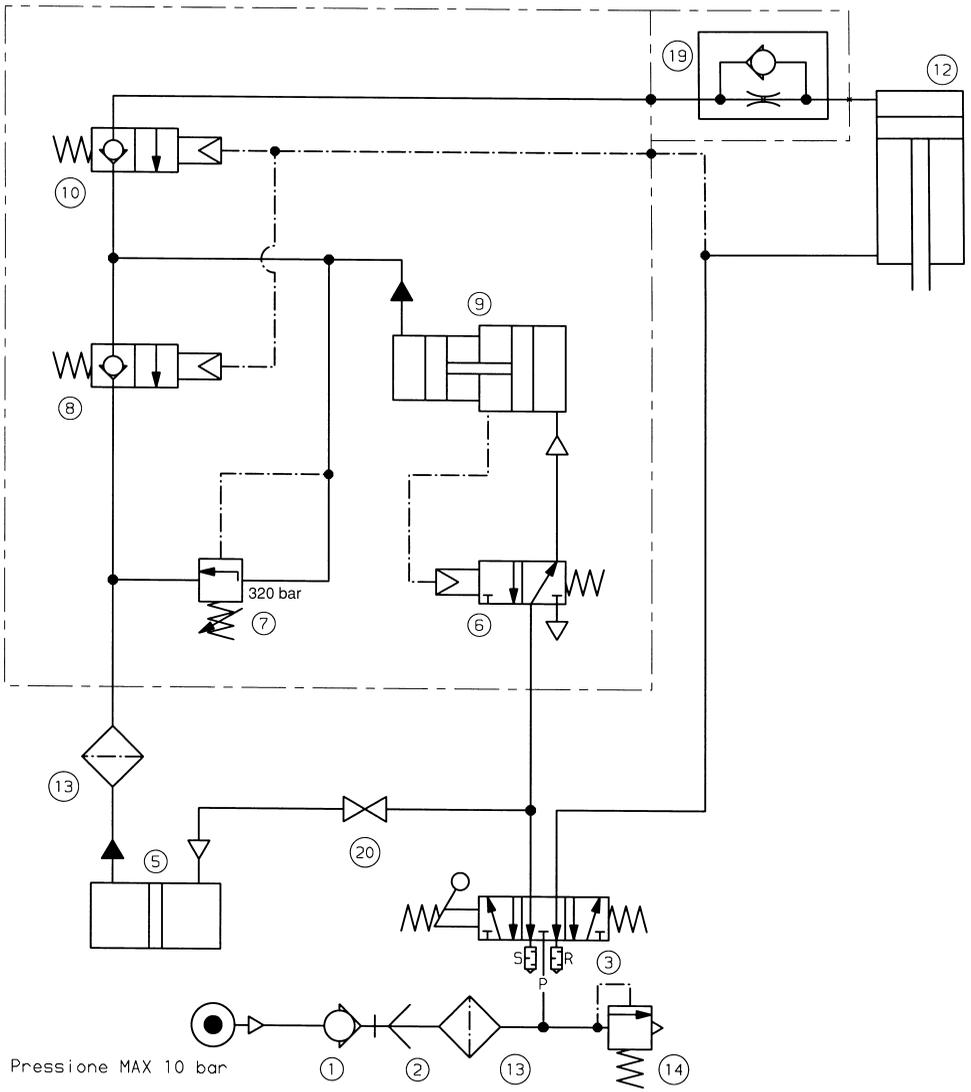


8

9

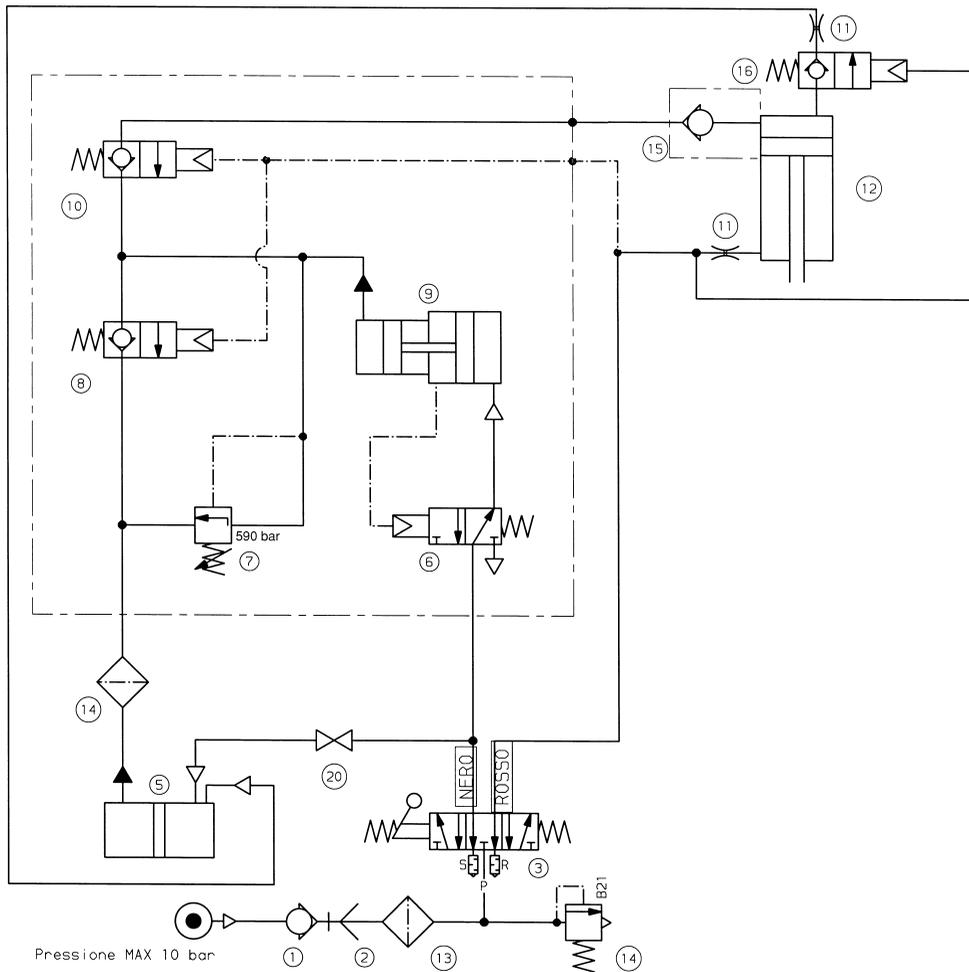


# 10

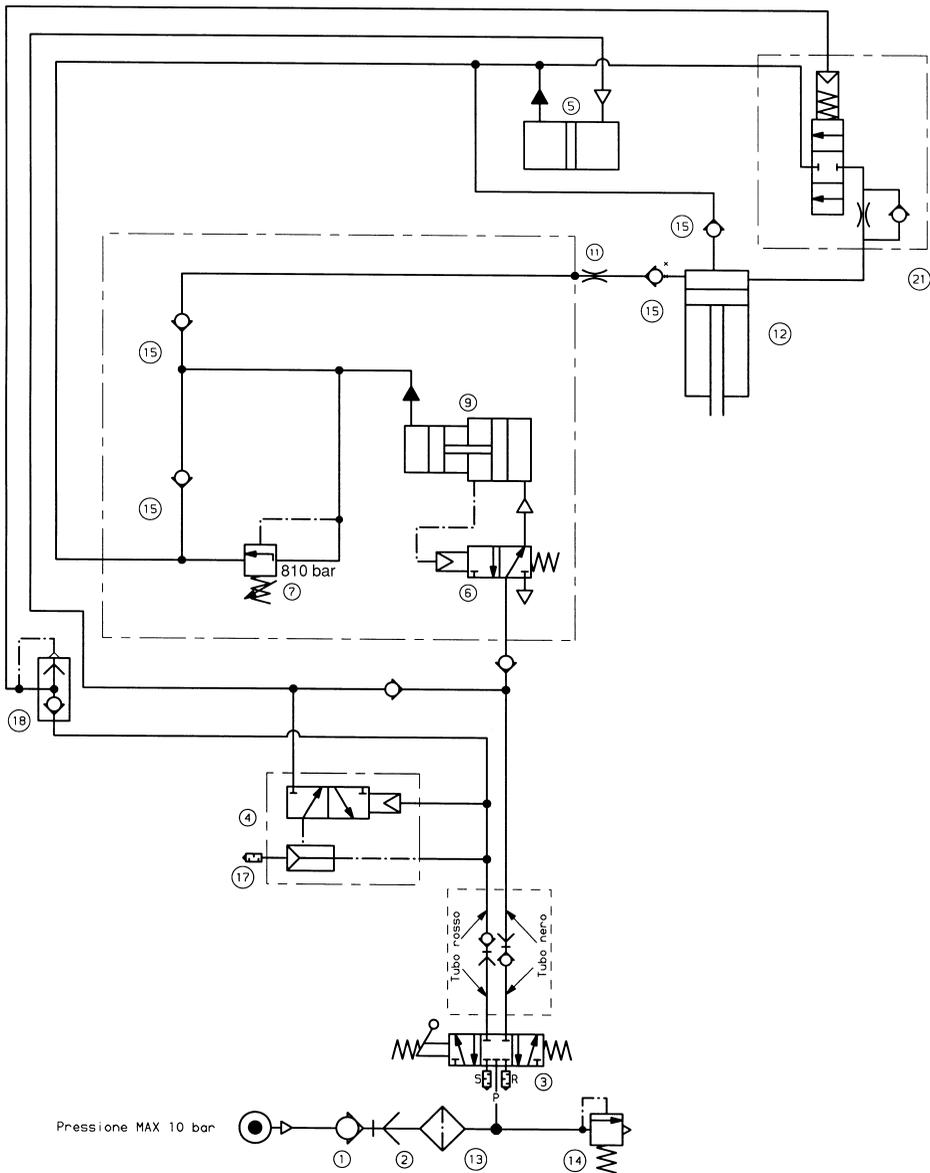


**CA 002**

# 10

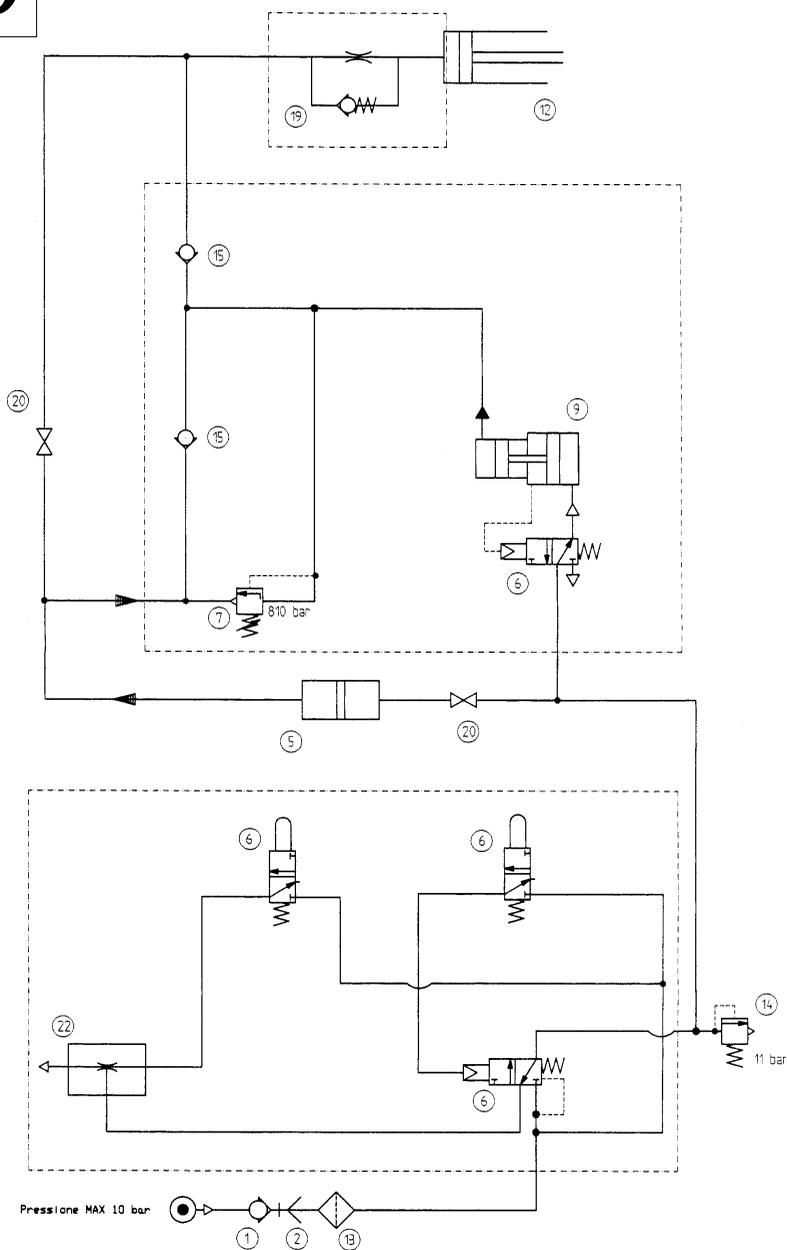


**CA 118**

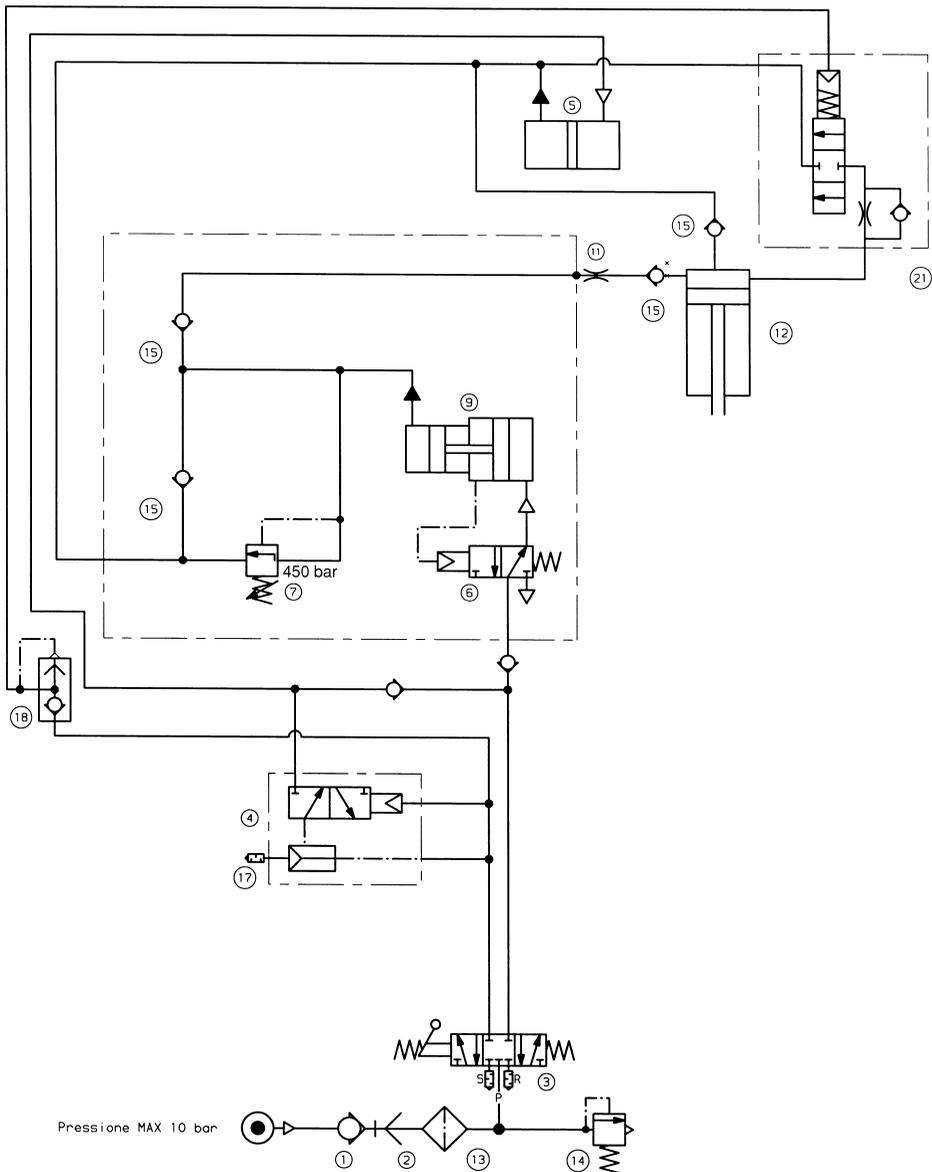


## CA 240

# 10

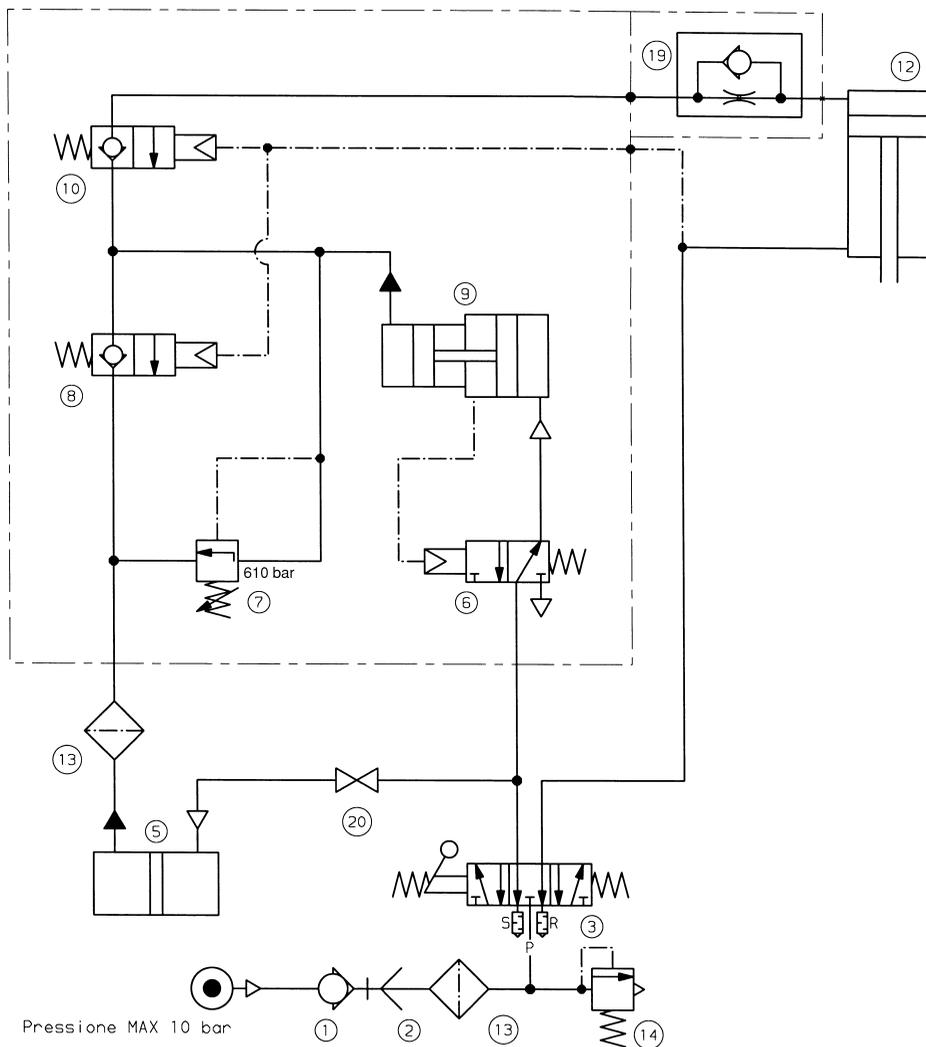


**CA 240 P**



## CA 330

# 10



**CA 440**

## EC statement of conformity

We, CORGHI SPA, Strada Statale n°9, Correggio (RE), ITALY, do hereby declare, that the product

**CA 002, CA 118, CA 240, CA 240 P, CA 330, CA 440 air hydraulic jacks**

to which this statement refers, conforms to the following standards or to other regulatory documents:

EN 292 of 09/91

Pr EN CEN/TC 98/WG 6 n.12 E Rev.4 of 04/94

with reference to directives 98/37/EC.

Correggio, 01 / 09 / 02



CORGHI S.p.A.

M. Frattesi

**IMPORTANT: The EC Conformity Declaration is cancelled if the machine is not used exclusively with CORGHI original accessories and/or in observance of the instructions contained in the user's manual.**

The form of this statement conforms to EN 45014 specifications.

## Déclaration CE de conformité

Nous, CORGHI SPA, Strada Statale 468, n° 9, Correggio (RE) Italy, déclarons que le matériel

**crie hydropneumatique CA 002, CA 118, CA 240, CA 240 P, CA 330, CA 440**

sur lequel porte la présente déclaration est conforme aux normes et/aux documents légaux suivants:

EN 292 du 09/91

Pr EN CEN/TC 98/WG 6 n.12 E Rev. 4 du 04/94

Sur la base de ce qui est prévu par les directives 98/37/EC.

Correggio, 01 / 09 / 02



CORGHI S.p.A.

M. Frattesi

**IMPORTANT : La déclaration CE de conformité est considérée comme nulle et non avenue dans le cas où la machine ne serait pas utilisée exclusivement avec des accessoires originaux CORGHI et/ou, dans tous les cas, conformément aux indications contenues dans le Manuel d'utilisation.**

Le modèle de la présente déclaration est conforme à ce qui est prévu par la EN 45014.

## CE - Konformitätserklärung

CORGHI SPA, Strada Statale 468, Nr. 9, Correggio (RE), ITALY, erklärt hiermit, daß das Produkt

**ölpneumatischer Wagenheber CA 002, CA 118, CA 240, CA 240 P, CA 330, CA 440**

worauf sich die vorliegende Erklärung bezieht, den Anforderungen folgender Normen und/oder normativer Dokumente entspricht:

EN 292 vom 09.91

Pr EN CEN/TC 98/WG 6 n. 12 E Rev. 4 vom 04.94

auf Grundlage der Vorgaben durch die Richtlinien 98/37/EWG.

Correggio, 01 / 09 / 02



CORGHI S.p.A.

M. Frattesi

**WICHTIG: Die CE-Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, falls die Maschine nicht ausschließlich mit CORGHI-Originalzubehör und/oder unter Mißachtung der in der Betriebsanleitung aufgeführten Gebrauchsanweisungen verwendet wird.**

Das Modell der vorliegenden Erklärung entspricht den Anforderungen der in EN 45014 aufgeführten Vorgaben.

## Declaración CE de conformidad

La mercantil CORGHI SpA abajo firmante, con sede en Strada Statale 468 n°9, Correggio (RE), Italia, declara que el producto:

**gato oleoneumático CA 002, CA 118, CA 240, CA 240 P, CA 330, CA 440**

al cual se refiere la presente declaración, se conforma a las siguientes normas y/o documentos normativos:

EN 292, de septiembre de 1991

Pr EN CEN/TC 98/WG 6 n.º12 E Rey 4, de abril de 1994.

a tenor de lo dispuesto en la Directiva 98/37/CE.

Correggio, 01 / 09 / 02



CORGHI S.p.A.

M. Frattesi

**IMPORTANTE: La declaración de conformidad CE deja de tener validez en el caso en que la máquina no sea utilizada exclusivamente con accesorios originales CORGHI y/o, en cualquier caso, con arreglo a las indicaciones contenidas en el Manual de Empleo.**

El modelo de la presente declaración se conforma a lo dispuesto en la EN 45014.

## Dichiarazione CE di conformità

Noi CORGHI SPA, Strada Statale 468 n°9, Correggio (RE), ITALY, dichiariamo che il prodotto

**cric oleopneumatico**

**CA 002 - CA 118 - CA 240 - CA 240 P - CA 330 - CA 440**

al quale questa dichiarazione si riferisce è conforme alle seguenti norme e/o documenti normativi:

EN 292 del 09/91

Pr EN CEN/TC 98/WG 6 n.12 E Rev.4 del 04/94

in base a quanto previsto dalla direttiva 98/37/CE.

Correggio, 01 / 09 / 02



.....  
CORGHI S.p.A.

M. Frattesi

**IMPORTANTE:** La dichiarazione CE di conformità decade nel caso in cui la macchina non venga utilizzata unicamente con accessori originali CORGHI e/o comunque in osservanza delle indicazioni contenute nel Manuale d'uso.

Il modello della presente dichiarazione è conforme a quanto previsto nella EN 45014.



CORGHI S.p.A. - Strada Statale 468 n.9  
42015 CORREGGIO - R.E. - ITALY  
Tel. ++39 0522 639.111 - Fax ++39 0522 639.150  
www.corghi.com - info@corghi.com